



Universität
Basel

Medizinische
Fakultät

Juristische
Fakultät



CAS Versicherungsmedizin Medizinische Gutachten

Studienaufbau

Der CAS Versicherungsmedizin Medizinische Gutachten umfasst eine Lernleistung von 15 ECTS. In 4 Modulen wird Fachwissen und Grundhandwerk zur Erstellung und Verständnis von medizinischen Gutachten vermittelt. Beendet wird das Studium Ende August 2026 mit einer Portfoliopjektarbeit. Der Abschluss berechtigt Sie zum automatischen Erwerb des «SIM-Gutachterzertifikats». Allgemeine Ärztliche Fortbildung 25 CP.

Zielpublikum

ÄrztInnen, PsychologInnen, RechtsanwältInnen/JuristInnen sowie weitere im Berufsfeld der Versicherungsmedizin tätige aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss. Zulassung sur Dossier bei ausgewiesener Berufserfahrung möglich.

Studiengebühr

CHF 12'000. Inbegriffen sind Lehrbücher, Zugang zur webbasierten Lernplattform, Kursverpflegung, individuelle Betreuung für Portfolioarbeit und Abschlussarbeit, Prüfungsgebühren.

Weitere Studienangebote

Nebst dem CAS Medizinische Gutachten bietet die Universität Basel zwei weitere CAS-Abschlüsse an:

- CAS Gesundheitsversorgung
- CAS Risks & Claims (Start November 2026)

Sowie

- DAS Versicherungsmedizin
- MAS Versicherungsmedizin

Kontakt, Informationen, Anmeldung

Online: mas-vmed.unibas.ch
E-Mail: mas-vmed@usb.ch
Tel: +41 61 265 55 20

MAS Versicherungsmedizin, Universitätsspital Basel, Petersgraben 4, 4031 Basel

Start: 23. November 2026

**Jetzt anmelden
bis zum 30. Oktober 2026!**



Medizinische Gutachten

Programmübersicht

M10 Grundlagen Kursstart, Public Health, Methodik in der Medizin und im Recht

23. – 27. November 2026, Basel

Fokus

Grundlegende Einführung in Kursaufbau und Organisation. Die Teilnehmenden lernen den Fokus des Studienganges auf Versicherungsmedizin als interdisziplinäre Aufgabe und Herausforderung kennen. Das erste Modul vermittelt deshalb Basiswissen und Skills für die Bearbeitung von medizinischen und juristischen Fragen und vermittelt die Grundlagen von Public Health und interdisziplinärer Kommunikation.

Inhalte

- Wie funktioniert Recht: Gesetzgebung, Verwaltungserlasse, Praktische Umsetzung, Rechtsweg, Rechtsprechung, private Rechtsverhältnisse
- Übersicht über unsere Rechtssysteme
- Arbeiten in der juristischen Bibliothek und mit Datenbanken, Literatur- und Urteilssuche
- Erarbeiten einer juristischen Fragestellung
- Wie funktioniert Medizin: Medizinische Fachgebiete und Codierungen, Grundlagen der klinischen Medizin, Überblick über Studienmethodik, Einführung in die Biostatistik, Evidence Based Medicine und Big data
- Arbeiten in der medizinischen Bibliothek, Studiensuche und Einführung ins Critical Reading von Studien
- Arbeitsprinzipien von Public Health, epidemiologische Studientypen, epidemiologische Evidenz
- Gesundheitsinformationssysteme
- Übungen zur interdisziplinären Kommunikation
- Entwicklung von Fragestellungen für Folge-Module und Portfolio-Projektarbeit

M2 Arbeit und Gesundheit Februar 2028, Basel

Fokus

Arbeit und Gesundheit sind wesentliche Aspekte von Sozialversicherungssystemen, sei es in Prävention, Return to Work oder finanzieller Absicherung bei Einbussen in der arbeitsrelevanten Leistungsfähigkeit. Arbeit und Gesundheit beeinflussen sich aber auch wechselseitig. Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Arbeitsmedizin und Arbeitsmedizinischen Schutzsystemen wie auch in den rechtlichen oder vertraglichen Rahmenbedingungen. Die Teilnehmenden lernen über die Mitarbeit in der Stadtreinigung Basel psychische und körperliche Belastungen am Arbeitsplatz zu erfassen und Schutzmassnahmen zu entwickeln.

Inhalte

- Arbeitsmedizin/-sicherheit
- Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention
- Prävention psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Return to work-Programme
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Gesundheitssicherung am Arbeitsplatz
- Field Visit mit Gefährdungsanalysen

Medizinische Gutachten

Programmübersicht

M3 Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen

März 2028, Basel

Fokus

(Sozial)-Versicherungssysteme sind historisch gewachsen und haben zum Ziel individuelle Risiken mit potentiell grossen Auswirkungen auf die betroffene Person auf eine grössere Gemeinschaft zu übertragen. Ob dies via staatliche oder private Lösungen geschieht ist Resultat des politischen Prozesses in einem Land und kann exemplarisch anhand der drei Länder Schweiz, Deutschland, Österreich erfasst und die unterliegenden ethischen Fragestellungen beleuchtet werden. Ebenso soll ein grundlegendes Verständnis für die Unterschiede in Finanzierung und Rechtsausgestaltung von Sozialversicherungen oder privaten Versicherungslösungen mit den dort zugrundeliegenden versicherungsmathematischen Parametern erarbeitet werden. Inhaltsschwerpunkt liegt auf der Invaliditätsversicherung und der Unfallversicherung mit ihrem Leistungsrecht und den medizinischen Grundlagen für die dabei relevanten Krankheitsbilder und Unfallfolgen

Inhalte

- Rechtssystematik: Öffentliches Recht und Privatrecht
- Die Sozialversicherungssysteme in D-A-CH
- Rentenversicherungen (IV, EU, BU): Grundlagen, Verfahren, Leistungskatalog, aktuelle Herausforderungen
- IV-relevante Krankheitsbilder (psychische Krankheitsbilder, psychische Unfallfolgen, onkologische Erkrankungen, schubweise verlaufende Erkrankungen, u.a.)
- Gesetzliche und private Unfallversicherung
- Grundzüge des versicherungsmathematischen Denkens

M5 Medizinische Gutachten 8. – 12. Juni 2026, Basel / Juni 2028

Fokus

Das Modul vermittelt Schritt für Schritt den State of the Art der Erstellung medizinischer Gutachten mit den theoretischen Grundlagen und der praxisbezogenen Anwendung. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein breites Spektrum von Fragestellungen selber gutachterlich bearbeiten können, oder als Auftrag-gebende präzise Fragestellungen formulieren und die Qualität von medizinischen Gutachten beurteilen können.

Inhalte

- Handwerk zur Bearbeitung komplexer Leistungsfälle in Sozial-/Privatversicherung
- Aktenanalyse und Exploration
- Klinische Untersuchungen, Bildgebung, Labor und weitere Diagnostik
- Objektivierung subjektiver Beschwerden, Beschwerdevalidierung
- Instrumente zur Beschreibung von Funktionsfähigkeiten und -einschränkungen
- Medizinische Kausalitätsbeurteilungen
- Argumentationsschlüssigkeit in medizinischen Gutachten
- Argumentieren mit Literatur
- Selbstreflexion über die eigene Aufgabe/Rolle im Gutachtenskontext
- Relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Leitentscheide